

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 235.

Freitag den 7. October

1864.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag den 7. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Steinstraße Nr. 59 **gut erhal-**
tenes Mobiliar, als: 1 schönes mahagony
Bureau (Meisterstück), gr. Trumeauspiegel, So-
pha's, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bett-
stellen und dgl. mehr.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tax.

Schulbücher

für sämtliche hiesige Schulen in dauerhaften
Einbänden vorräthig bei

Schrödel & Simon.

Freitag früh **frischen Seedorfch.**

C. Müller.

Mein gut sortirtes Lager
wollener Strumpfgarne
empfehle zu billigen noch vorjährigen
Preisen

Alexander Blau,
Leipzigerstraße Nr. 103, im „gol-
denen Löwen.“

Freitag früh
frischen Seedorfch

bei **J. Kramm.**

Zwickauer Knörpelpeschfoble empfiehlt
Günther, ll. Ulrichsstraße Nr. 8.

$\frac{1}{4}$ **Scheffel Roggenmehl für 14 Sgr.**
von bekannter Güte. Hausbackenbrot von jetzt ab
zu billigeren Preisen empfiehlt die Mehlhandlung
von **Gothsch**, Markt 13 u. Moritzkirchhof 15.

Ein Haus mit 4 Stuben und Kammern ist zu
verkaufen **Löpscherplan Nr. 7.**

Leipzigerstraße Nr. 7 wird noch jetzt wie früher
Salzmünder Brot verkauft.

3 St. Ischerkessenbähne und ein junger Hund,
ostfriesl. Raze, sind zu verkaufen **Gartengasse 8.**

Ein noch **guter Double-Mantel** zu ver-
kaufen. Zu ertragen **gr. Berlin Nr. 3, 2 Tr.**

Eine noch ganz brauchbare messingene Luftpumpe
mit Vorgelege und Zubehör ist veränderungs halber
billig abzulassen bei dem Gelbgießer

L. Eberwein in Halle.

Ein Stubenofen, eiserne Kochröhre mit Kachel-
ausfag steht zu verkaufen **Schulgasse 7, parterre.**

Eine sehr schwere goldene Repetir-Virgöl-Uhr
nebst gold. Kette und Schlüssel (nabe an 30 **Rh.**
Goldwerth), Viertel und halbe Viertel schlagend
auf Glocke, welche über 100 **Rh.** gekostet, verkauft
zu einem **höchst billigen Preis**

die Uhren-Handlung von W. Günther.

Eine alte Brückenwaage wird zu kaufen gesucht
kleine Ulrichsstraße Nr. 10 bei **Haase.**

Ein Paar Glashüren, 5' 5" breit, 6' 10"
hoch, werden zu kaufen gesucht **Dachritzgasse Nr. 3.**

Ein **Ziegenbock zum Springen** steht
Weingärten Nr. 20. Meier.

4000 Rh. werden auf erste alleinige Hypothek
zum 1. November d. Js. auf ein Grundstück in
Halle zu leihen gesucht. Näheres bei

G. Kämnick, Geistthor Nr. 6b.

250 Rh., erste Hypothek, gesucht von
G. Ublig, gr. Klausstraße Nr. 18.



Reißschiene, Reißbretter, Winkel, Lineale &c.
empfehlte in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5.

Schreibbücher und Schreibmaterial billig u. gut. **A. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 96.

Mein Lager feinsten Herren-Garderobe empfehle ich einem geehrten Publikum zum billigsten Preise.
C. Klos, Schneidermeister am Domplatz.

3000 Rth., erste Hypothek, 5 %_o, auf eine gr. Ziegelei und Acker, werden sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Subscriptions-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auf Subscription eine **Pianoforteschule** in 4 Theilen, à Theil 1 Rth., und eine **Harmonielehre** in vier Theilen, à Theil 2 Rth., herausgeben will, und bitte ich die verehrlichen **Subscribenten** ergebenst, jeden Tag von 9—11 und von 2—4 Uhr zu mir gütigst kommen zu wollen. —
Halle a/S., alter Markt Nr. 34, 1 Treppe.

Treibiger.

Von jetzt ab wohne ich nicht mehr Leipzigerstraße 8, sondern **Brüderstraße Nr. 12** und bitte ein geehrtes Publikum, sowie meine werthen Kunden, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren, denn es wird **Alles** nach dem neuesten Schnitt prompt und gut gefertigt; auch werden noch einige junge anständige Mädchen zum Schneidern erlernen angenommen. Hochachtungsvoll

Frau Therese Brand.

Meine Wohnung ist nicht mehr Oberglauchä 15, sondern **Schützengasse Nr. 14.**

A. Aurnhammer, Schneidermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **großer Schlamm Nr. 15** im Hause der Frau Weinhändler **Stoll.** **Fr. Schulze**, Maler.

Auch findet ein Lehrling Aufnahme.

Mein **Vermiethungs-Comtoir** befindet sich jetzt schräg über **Kleine Ulrichsstraße 24.**

Frau Schmeil.

Röbinnen, Haus-, Kinder-, und Viehmädchen sucht **Frau Schmeil**, kleine Ulrichsstraße 24.

Ich wohne nicht mehr Strohhof, sondern **Mühlberg Nr. 6.** Wittwe **Weise**, Kalkhändlerin.

Lüchtige Herrenkleidmacher finden Beschäftigung bei **Chr. Hartung**, Brüderstraße 14, part.

Bestellungen von Ausbesserung der weißen Wäsche in und außer dem Hause bitte ich freundlichst an mich selbst zu richten früh vor 8 Uhr und Abends nach 8 Uhr Oberglauchä Nr. 33.

Emilie Wegewitz.

Eine Wittwe wünscht bei solider Ausführung Wäsche sowohl in als außer dem Hause zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger **Maschinenschlosser**, der die Functionen eines Maschinenmeisters übernehmen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei **Kühling & Neufner.**

Ein ordentlicher Hausbursche wird sofort gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

Ein ordentlicher Hausbursche von 15 bis 17 Jahren wird Barfüßerstraße Nr. 1 sofort gesucht.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande weiß nach **Frau Wegger**, Leipzigerstraße Nr. 16.

Röbinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten gute Stellen; drei gesunde Ammen weiß nach **Frau Hilpert**, kl. Sandberg Nr. 19.

Mädchen, im Jackennähen geübt, finden Beschäftigung kl. Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein ordentl. Mädchen, das eine mittlere Hauswirtschaft und Pflege einiger Kinder versteht, in gefestigten Jahren, findet einen guten Dienst. Näheres Unterberg 4—5, 1 Tr. rechts, Mittags u. Abends.

Junge Mädchen &c. finden billige u. freundliche Schlafstelle. Näheres Unterberg 4—5, 2 Tr.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen wird sofort oder zum 15. October gesucht gr. Klausstraße 18.

Sofort wird eine reinliche, ehrl. Aufsichtung von der Rechnungsräthin **Jeremias** gesucht.
alte Promenade Nr. 26.

Eine Aufsichtung gesucht Leipzigerstraße 27, 2 Tr.

Eine Aufsichtung gesucht zum 15. d. Mts.
gr. Steinstraße Nr. 11 im Hinterhause.

Et a b l i s s e m e n t.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage in dem Hause große Ulrichs-
straße Nr. 24 eine Restauration mit Billard unter der Firma

— Dresdner Bier-Halle —

eröffnete.

Durch gute Küche, ein immer gleichmäßig schönes Glas Bier (**Dresdner Wald-
schlößchen**), vortreffliche Weine und aufmerksame freundliche Bedienung hoffe ich mir die Gunst
und das Vertrauen Aller mich mit Ihrem Besuch Beehrenden zu erwerben und dauernd zu erhalten.
Halle, den 6. October 1864. Hochachtungsvoll

Carl Schwarz,

früher Restaur.-Oberkellner bei Herrn Schütz im Kronprinzen.

**Mein Geschäft für Gaseinrichtungen und Wasserleitungen
habe ich nach dem alten Markte, Ecke der Mannischen Straße,
verlegt. P. Rouvel.**

Ein Logis für ein Paar junge kinderlose Leute,
im Preise von 26 — 30 *R.*, womöglich in der
Nähe des Leipzigerthores wird bis 1. Nov. h. zu
miethen gesucht. Näheres Bechershof Nr. 6.

Eine möblirte Stube und Kammer an 2 Herren
sofort zu vermietthen Lindenstraße Nr. 1.

Möblirtes Zimmer mit brillanter Aussicht zu
vermietthen Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost Bahnhofstraße Nr. 8.

Schlafstellen offen gr. Märkerstraße 18, 3 Tr.

Schwarzseidener Schleier mit grüner Kante am
Sonntag hinter Dem Steinthor verloren. Um Ab-
gabe wird gebeten Steinweg Nr. 47, 2 Tr.

Verloren am Sonntag Mittag ein mit Perlen
gesticktes Bretchentäschchen von der Lehmbreite bis
Magdeburgerstraße. Gegen gute Belohnung abzu-
geben kl. Sandberg Nr. 10 a.

Ein ordentliches freundliches Mädchen findet
sogleich Dienst kl. Sandberg Nr. 10 a.

Einen Stechbeutel gefunden Domplatz Nr. 3.

Ein Affenpintcher zugelaufen Saalberg 20.

Diejenige Frau, welche am Sonntag Abend das
Plechgeschirr aus dem Dampfwagen mitgenommen,
wird dringend aufgefordert, dasselbe Leipzigerstraße
Nr. 110 abzuliefern.

Portemonnaie mit über 2 *R.* verloren. Gegen
gute Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 2.

Einen Wagenschuh gefunden lange Gasse Nr. 18.

Die Beleidigung gegen den Vorstand der Ge-
sellschaft „Iphigenia“ nehme ich hiermit zurück.
Ein Mitglied. G. C.

Ein gutes Fortepiano ist zu vermietthen
Bahnhofstraße Nr. 11, hohes Parterre.

Die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, En-
trée, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist
den 1. April 1865 zu vermietthen

Ober-Leipzigerstraße Nr. 58. **Serlach.**

Ein Logis nebst Werkstelle, passend für Glaser
oder Drechsler, kann 1. Januar bezogen werden
kl. Ulrichsstraße Nr. 26. **Klinge.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und Zubehör zu vermietthen und sofort
zu beziehen Leipzigerstraße 93.

Ein Logis, 3 Stuben, Kammern und Zubehör
zu vermietthen Leipzigerstraße Nr. 54.

Eine Wohnung für 50 *R.* jetzt zu vermietthen
und zu Neujahr zu beziehen. Näheres
gr. Klausstraße Nr. 33, 1 Tr.

Eine möbl. freundl. Stube mit Cabinet, für 1
oder 2 solide Herren, **sogleich** beziehbar
Mauergasse Nr. 2, am Francensplatz.

Ein kleines Stübchen mit K. ist an eine einzelne
Person zu vermietthen Hirtengasse Nr. 11.

Vollst. Betten zu vermietthen Scharring 6, 1 Tr.



Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich meine **Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung** an den Herrn **Theodor Löbeling** verkauft und heute übergeben habe. Indem ich für die mir während meiner kaufm. Wirksamkeit hier in Halle bewiesene Zuneigung meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich, das Vertrauen, mit welchem ich beehrt worden, auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Halle, am 1. October 1864.

C. F. F. Colberg.

In vorstehende Anzeige schließe ich die ergebene Mittheilung, daß ich die von dem Herrn **C. F. F. Colberg** übernommene

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

nach dem **Alten Markt Nr. 5** (unmittelbar neben dem früheren Geschäfts-Lokal) verlegt habe. Ich bitte ergebenst, das Vertrauen, dessen Herr **Colberg** sich zu erfreuen hatte, auf mich gütigst übertragen zu wollen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Ueber die weitere Ausdehnung meines Geschäfts werde ich mir erlauben binnen Kurzem ausführliche Mittheilung zu machen.

Halle, am 1. October 1864.

Theodor Löbeling.

Σ Gummischuhe reparirt am Dauerhaftesten **Wolff**, Schuhmachermstr., Rathhausgasse 4, part.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Kleider-Magazin** befindet sich jetzt große **Märkerstraße Nr. 4.**

Mit Hochachtung

Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Viehfutter abzuholen Trödel Nr. 18.

Verlorene Documente.

Am 1. dieses Monats Nachmittags ist in der Stadt hier ein Document des Gutsbesitzer **Pohle** zu **Leutschenthal** über 400 *R.* gültig vom 18. Juli 1862 und das Besißdocument desselben verloren gegangen. Da diese Documente für einen Andern gar keinen Werth haben, an deren Wiedererlangung dem Eigenthümer derselben aber gelegen ist, so erhält der, welcher solche gefunden und Steinweg Nr. 29, parterre, abgibt, eine angemessene Belohnung. Halle, den 3. October 1864.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 7. October: **Das Nachtlager in Granada.** Oper in 3 Acten von **Kreutzer.**

NB. In nächster Zeit findet die erste Aufführung des neuen großen Volksstücks **Bajazzo und seine Familie** statt.

Freyberg's Salon.

Montag den 10. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
grosses Vocal- u. Instrumental-Concert
der **Schüßler'schen Liedertafel.**

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Nach dem Concert **Ball.**

Freunde des Gesanges erlauben wir uns auf die diesmalige Reichhaltigkeit des Programms ganz besonders aufmerksam zu machen. **Der Vorstand.**

Dank Allen denjenigen, welche unserer Tochter **Marie** in ihrer Krankheit so hülfreich zur Seite standen, und Allen, die ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernde Familie Buzmann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Den 3. d. M. entschlief mein guter Mann, der Schuhmachermeister **Wilhelm Hempel**, am Lungenleiden, was ich allen Freunden und Verwandten anzeige. Halle, den 3. October 1864.

Die hinterbliebene Wittwe.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.